

Pressemitteilung, 08. Juli 2024

Die SozialstiftungNRW bittet um Veröffentlichung der folgenden Inhalte.

SozialstiftungNRW unterstützt die Neubaumaßnahme des Bewohnerzentrums Am Rüsing

Förderbescheid an den Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Lippstadt übergeben

Die Menschen des Sozialraums Am Rüsing/Am Weinberg/ Böbbing erhalten mit dem neuen Bewohnerzentrum Am Rüsing eine wichtige Anlaufstelle im Quartier. Der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Lippstadt möchte diese Anlaufstelle schaffen und wird von der SozialstiftungNRW mit 791.700 Euro gefördert.

Lippstadt. Das Bewohnerzentrum Am Rüsing nutzt seit über 30 Jahren für ihre Angebote Räumlichkeiten eines ehemaligen Bäckereigeschäfts in der Straße Am Rüsing. Mit dem Neubau des Bewohnerzentrums am neuen Standort Roncallistraße 42 wird die Möglichkeit geschaffen, die Angebote im Quartier für die Bewohner auszuweiten. Der Stiftungsratsvorsitzende der SozialstiftungNRW, Marco Schmitz, MdL, übergab am Montag in Lippstadt den Förderbescheid an den Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Lippstadt.

„Wir freuen uns, das Bewohnerzentrum am Rüsing mit 791.700 Euro zu fördern, sagte Marco Schmitz bei der Übergabe des Förderbescheids. „Menschen im Quartier eine Anlaufstelle zu ermöglichen und das Unterstützungsangebot des SkF Lippstadt e.V. hinsichtlich einer aktiven Quartiersarbeit zu erweitern, das bringt Teilhabe zu den Menschen und wertet den Sozialraum auf.“

Frau Ute Stockhausen, Geschäftsführerin des SkF Lippstadt e.V. sagte, „Was lange währt... Wir freuen uns riesig, dass unser lang gehegter Traum eines schöneren und größeren Bewohnerzentrums nun endlich Realität wird. Wir haben die Ärmel hochgekrempelt, um jetzt richtig loszulegen! Unseren ganz herzlichen Dank an die SozialstiftungNRW und die anderen Förderer, die das Projekt Wirklichkeit werden lassen!“

Eine barrierefreie Umsetzung der geplanten Maßnahmen ist Voraussetzung für die Förderungen des Grundstückserwerb, des Neubaus und der Ausstattung des Bewohnerzentrums

Das geplante Gebäude als auch das Grundstück sind barrierefrei. Das Gebäude wird Gruppen- und Multifunktionsräume, einen Raum für den Jugendtreff, eine Küche, ein Büro sowie sanitäre Anlagen bieten. In den Räumlichkeiten des Neubaus werden verschiedenste Angebote und Dienstleistungen zentral und gebündelt angeboten. „Das Bewohnerzentrum entwickelt sich durch den neuen, erweiterten Standort zum Quartierszentrum und soll DIE Anlaufstelle für die Menschen im Stadtteil werden“, sagt Ute Stockhausen.

„Wir hoffen, dass der Ausbau der Angebote in den neuen Räumlichkeiten dazu führt, dass das Angebotsspektrum zum Nutzen der Bewohnerinnen und Bewohner erweitert und die individuelle Lebenssituation verbessert wird“, betonte Marco Schmitz.

Zum Hintergrund:

Informationen zur SozialstiftungNRW:

www.sozialstiftung.nrw



Die SozialstiftungNRW – mit gesetzlichem Namen Stiftung Wohlfahrtspflege NRW – ist eine Stiftung öffentlichen Rechts des Landes Nordrhein-Westfalen. 1974 als Sozialstiftung gegründet, erhält sie jährlich 25 Millionen Euro aus den Erlösen der Spielbanken in Nordrhein-Westfalen. Damit finanziert sie soziale Projekte der gemeinnützigen Träger der freien Wohlfahrtspflege, gestaltet aktiv den Zusammenhalt der Menschen in unserem Land und ermöglicht die Umsetzung innovativer Ideen. Dazu hat sie inzwischen über 7500 Vorhaben mit einer Fördersumme von fast einer Milliarde Euro unterstützt.

